

## **Brennendes Herz und friedliches Miteinander –**

### **Auf den Spuren des heiligen Franziskus bei der Biberbacher Kultur-Natur-Wanderung**

Bei strahlendem Frühlingswetter konnten die rund vierzig Teilnehmer der diesjährigen Themenwanderung am Pfingstmontag die wunderbare Natur und die interessante Kulturgeschichte des oberen Bibertales zwischen Affaltern und Salmannshofen entdecken und genießen. Rund hundert verschiedene Pflanzenarten gibt es an der vom Bund Naturschutz gepflegten Streuwiese, darunter auch seltene Schönheiten wie das farbenprächtige Breitblättrige Knabenkraut, eine Orchideenart. Auf der benachbarten Brachfläche am Bachufer entsteht derzeit nach Motiven des franziskanischen Sonnengesangs (Laudato Si) ein Weiden-Spiralgarten, der zu einem meditativen Naturerlebnis einlädt. Ein achtsamer Umgang des Menschen mit der Schöpfung sowie ein friedliches Miteinander aller verschiedener Religionen gleichermaßen - dies ist die Vision, die als Erbe des franziskanischen Wirkens vermittelt werden soll. Inspiration ist hierbei auch die nahegelegene Marienstele am schattigen Weg entlang des Waldrandes, die ‚Lindenmuttergottes‘ mit ihrem brennenden Herzen.

Die Biberbacher Themenwanderungen finden einmal jährlich statt, es gibt sie ebenso wie die beliebten Kultur-Natur-Radltouren seit fünf Jahren. Hervorgegangen sind sie aus den Arbeitskreisen der Dorferneuerung, für 2019 ist die Herausgabe einer ersten Broschüre für den Teilbereich ‚Biberbach Südwest‘ mit Tourenbeschreibungen und Hintergrundinformationen geplant. Die diesjährige Radltour Biberbach-Peterhof-Lützelburg-Affaltern mit Abschluss auf dem Feigenhofer Dorffest startet am Sonntag, den 8. Juli um 10.00 Uhr vom Biberbacher Feuerwehrplatz. Nähere Informationen zu den Touren und zum BN-Biotop gibt es auf der Homepage des Bund Naturschutz, Kreisgruppe Augsburg.



Die ‚Lindenmuttergottes‘ mit dem brennenden Herz zwischen Salmannshofen und Affaltern  
Photo und Bericht: Kathrin Reich, Bund Naturschutz Biberbach, 23.05.2018